

## Steckbrief „Aufsuchende Seniorenberatung der Meyer-Suhrheinrich-Stiftung“

### Das Angebot

**Aufsuchende Seniorenberatung der Meyer-Suhrheinrich-Stiftung:** Wir suchen die Menschen zu Hause auf, und beraten als neutrale Einrichtung unabhängig, kostenlos und vertraulich.

**Daraus haben sich weitere Bedarfe entwickelt.** In folgenden Bereichen engagiert sich die Stiftung außerdem:

- Betreuungsangebot „Marie mobil“
- Anbieter mehrerer Seniorengruppen
- Betreuungsgruppe „Marie“ für Menschen mit kognitiven Einschränkungen
- Schaffung von geeigneten Wohnräumen
- Durchführung seniorenrechter Aktivitäten und Vorträge
- Begleitung alleinlebender und von Isolation bedrohter älterer Menschen
- Eröffnung eines Beratungs- und Begegnungszentrums

### Wer steckt hinter dem Angebot?

Die **Meyer-Suhrheinrich-Stiftung** wurde im Jahre 2000 von Maria Meyer-Suhrheinrich im Gedenken an ihren 1994 verstorbenen Ehemann Josef Meyer-Suhrheinrich gegründet. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen Beitrag zur Verbesserung und Sicherung der Lebensbedingungen älterer Menschen in den Stadtteilen Hilstrup und Amelsbüren zu leisten.

Vorrangiges Ziel ist es, den Ratsuchenden Informationen über Hilfe und Unterstützungsangebote vor Ort zu geben, die den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen, Perspektiven zu schaffen und sie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu aktivieren. [Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie hier.](#)

### Wie finanziert sich das Angebot?

Zu 100 % aus den Mitteln der Stiftung, die im Jahre 2000 gegründet wurde, und sich überwiegend aus Miet-Einnahmen von Immobilien speist.



## Zugangswege: Wie werden Pflegende Angehörige erreicht und für das Angebot gewonnen?

### **Durch eine gute Vernetzung vor Ort mit**

- Pflegediensten und anderen Anbieter\*innen
- Ärzt\*innen, Krankenhäusern, Rehaeinrichtungen, geriatrischen Kliniken
- Mit Seelsorgern, kirchlichen und weltlichen Institutionen
- Gesprächskreisen für pflegende Angehörige

**Öffentlichkeitsarbeit** über Pressearbeit, Flyer sowie Vorträge, Aktionstage etc.

**Weiterempfehlung durch Angehörige, Klienten etc.**

## Tipps, um solch ein Angebot für Pflegende Angehörige umzusetzen

- Sicherung einer langfristigen Finanzierung
- Ein Beratungsbüro /Anlaufstelle an zentraler Stelle
- Ständige Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung
- Mitarbeiter/Innen die vor Ort integriert sind
- Multiprofessionelles Team
- Geduld und Flexibilität

## Gab es Stolpersteine auf dem Weg zum Angebot?

Durch die Unabhängigkeit von staatlichen oder kommunalen Förderungen und Bestimmungen gab es keine relevanten Probleme!

Das für Sie zuständige Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz NRW finden Sie unter:

<https://alter-pflege-demenz-nrw.de/die-landesinitiative/>



## Weitere hilfreiche Links:

Förderung regionaler Netzwerke nach § 45c Absatz 9 SGB XI

[info@meyer-suhrheinrich-stiftung.de](mailto:info@meyer-suhrheinrich-stiftung.de)

### Impressum:

Fach- und Koordinierungsstelle Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

**Domain:** <https://alter-pflege-demenz-nrw.de/>

**Verantwortlich für die Inhalte:** Kompetenzgruppe Pflegende Angehörige der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz. Weitere Informationen zur Arbeit der Kompetenzgruppe finden Sie unter: <https://alter-pflege-demenz-nrw.de/akteure/themen/pflegende-angehörige/>

**Stand:** 2021

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

